

## INFORMATIONSBLETT DER STADT BOGEN APRIL – JUNI 2020



### Abschieds- und Dankesworte vom Ersten Bürgermeister Franz Schedlbauer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Corona hält die ganze Welt in Atem!

Auch die letzten Wochen meiner 18-jährigen Amtszeit als Ersten Bürgermeister der Stadt Bogen sind von der Corona-Pandemie bestimmt und geprägt! Mit einem ganz großen Dank und Vergelt's Gott möchte ich mich als Ihr Bürgermeister in einer momentan nicht ganz einfachen Zeit verabschieden. Ich durfte 18 Jahre mit den Damen und Herren des Stadtrats und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, die Geschicke der Stadt Bogen lenken und leiten! Mich hat diese Aufgabe immer mit Demut und Dankbarkeit erfüllt, Tugenden wie wir sie gerade jetzt in der Corona-Krise zu schätzen wissen. Dennoch konnte ich sicher nicht alle Wünsche umsetzen und erfüllen „Jedem Recht getan ist eine Kunst, die niemand kann!“.

In den vergangenen 18 Jahren konnten fast 100 Mio. Euro in die Infrastruktur unserer Stadt investiert werden. So begann meine Amtszeit 2002 auch gleich mit einer Hochwasserkatastrophe, wobei wir gerade mit dem Bau des Hochwasserschutzes in Bogen begonnen hatten. Über 1000 Unterschriften wurden mir, gegen die Ansiedlung des Verbrauchermarktes Lidl, übergeben. Auch das 2. Seniorenheim in Bogen wurde gegen einige Widerstände errichtet. In 2 Wohnheimen unter kirchlicher Trägerschaft fanden Menschen mit Behinderung ein neues Zuhause. Die Dorferneuerung in Degernbach und der Bau von Hofzufahrten wurde begonnen. Die neue Ortsdurchfahrt und der Kreisverkehr in Bärndorf tragen zu mehr Verkehrssicherheit bei. Bis dato können wir jetzt auf 4 Kreisverkehrsanlagen im Stadtgebiet verweisen.

Die Erweiterung und Sanierung der Abwasserbeseitigung, sprich Kanalisation mit der dazugehörigen Infrastruktur (Erneuerung der Wasserversorgung durch die Stadtwerke) stellte uns vor große Herausforderungen. Hier gilt es besonders zwei Ortsteile, Kleinlintach-Moos und

Einfürst mit ihren Bürgern sehr positiv hervorzuheben. Mit der Sanierung des alten Rathauses konnte ein neues Schulangebot, die Montessorischule Donau Wald und eine Außenstelle der Kreismusikschule geschaffen werden.

Durch die Veränderung in unserer Gesellschaftsstruktur waren vielmehr Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche in der Mittags- und Ganztagsbetreuung, auch in den offenen und geschlossenen Ganztagsklassen durch mittlerweile 5 Kindertageseinrichtungen, davon 13 Kindergärten-, 7 Kinderkrippengruppen und 2 Waldkindergärten notwendig.

Trotz der ganzen weltpolitischen Lage und Umstrukturierungen konnte die Bundeswehr und das BWDLZ für Bogen mit Unterstützung unseres damaligen Bundestagsabgeordneten Ernst Hinsken und unseres damaligen Landrates Alfred Reisinger erhalten werden.

Die energetische Sanierung, der Ausbau und die Erweiterung des Rathauses wurde erst im vergangenen Jahr am 21. September 2019 mit einem großartigen „Tag der offenen Tür“ gefeiert.

Weit über 500 Arbeits- und Ausbildungsplätze konnten im GI und GE Furth, im GE Bärndorf, mit dem Forderungseinzug und dem Fachmarktzentrum in Bogen neu entstehen.

Das frühere Haus der Jugend wurde zu einem Vorzeigeprojekt des Leerstandsmanagement als Mehrgenerationenhaus umgebaut. Es beinhaltet unser JFH, die Stadtbücherei, die Bogener Tafel, das Freiwilligenzentrum, den Partnerschaftsverein, den Senioren- und Behindertenbeirat, die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland sowie Beratungsangebote.

Die Aufstufung zum Mittelzentrum wurde durch den Erwerb und die personelle Besetzung des Bahnhofes möglich.

In Bogen wurde dann auch die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes, die Errichtung eines überregionalen Tourismus- und Informationszentrums und die Naturparkinfostelle 2006 mit einem großen Bahnhofsfest gefeiert. Der barrierefreie Bahnsteig, die touristische Nutzung an der Schnittstelle zweier bedeutender Radwege sowie der Erhalt unserer Bahn wird für Bogen immer eine Herausforderung sein!



Als eine bedeutende Zukunftsentscheidung und großes europäisches Förderprojekt, allerdings sehr bürokratisch, kann unser Europapark bezeichnet werden. Zugleich ist dieser Park neben dem Erholungswert eine Anlaufstelle für unsere Schulen, Partner- und Freundschaftsstädte.

Mittlerweile hat sich der Europapark mit dem Atrium als herausragender Veranstaltungsort für unsere Rautentage sowie für Sport und Freizeit etabliert, nachdem heuer noch der Bewegungspark errichtet wird. Nach dem gelungenen Ausbau der Straubinger Straße und der begonnenen Bahnhofstraße muss nach der Fertigstellung auch der Stadtplatz folgen.

In meiner Amtszeit kam aber auch die Kultur, Kunst sowie Feste und Feiern, wie z. B. 800 Jahre Bayer. Rauten oder 900 Jahre Marienheiligtum Bogenberg nicht zu kurz. Bogen hat sich zu einer prosperierenden Stadt und Wachstumsregion mit fast 11.000 Einwohnern und 5.877 sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätzen (Stand 30.06.2019) mit einer überregionalen Infrastruktur entwickelt.

Demnach stehen auch in Zukunft große Projekte ins Haus, wie z. B. der Bau einer neuen 5-zügigen Grundschule (die Weichen sind gestellt) und das Erreichen von Klimaschutzziele in den neuen Baugebieten. Dazu hat die Stadt als 1. Kommune im Landkreis einen Klimamanager eingestellt.

Nach 18-jährigen Amtszeit ist es nicht möglich, eine umfassende Aufzählung aller Projekte und Maßnahmen zu erwähnen.

Auch Niederlagen gehören zum politischen Geschäft, wie z. B. das nicht bekommene Museum zur Bayerischen Geschichte oder das Kreisarchiv mit Geschichts- und Heimatzentrum für den Klostertrakt Oberalteich!

Dies sehe ich nach dem Sprichwort „hinfallen ist keine Schande, man muss nur wieder aufstehen“.

Sollte ich etwas vergessen haben oder jemanden mal zu nahegetreten sein, so bitte ich um Entschuldigung!

Ich habe meine Entscheidungen immer nach bestem Wissen und Gewissen für die Gemeinschaft und die gesamte Stadt Bogen getroffen!

Dies alles, meine Damen und Herren, ist aber nicht nur ein Verdienst des Bürgermeisters, sondern vieler! Daher möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den ehemaligen Bediensteten der Stadt, den Damen und Herren des Stadtrates, meinen stellvertretenden Bürgermeistern, den Gewerbetreibenden, den Geschäftsleuten unseren Unternehmern und Betriebsinhabern, den Behördenvertretern, den ehrenamtlich Tätigen in Vereinen und Verbänden, unseren politischen Mandatsträgern im Kreis, Bezirk, Land, Bund und Europa, den Kirchen und unseren Soldatinnen und Soldaten bedanken!

Wenn man am Ende eines Berufslebens zurückschaut, möchte ich auch die Kolleginnen und Kollegen der Polizei und der BayWa nicht vergessen.

Ein besonderer Dank gilt auch meiner Familie, unseren 3 Kindern mit ihren Partnern und den 2 ½ Enkelkindern und natürlich meiner Frau Marianne!

Meiner Nachfolgerin im Bürgermeisteramt, Andrea Probst, zum 1. Mal in der Geschichte der Stadt Bogen, eine Frau, wünsche ich alles Gute, eine glückliche Hand für eine gedeihliche Weiterentwicklung unserer Heimatstadt Bogen zum Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger!

Bleiben Sie gesund!

*F. Schedlbauer*

#### SITZUNGSTERMINE

Mi., 22.04.2020 17:00 Uhr  
**Stadtratssitzung** (KulturForum)

Fr., 01.05.2020 10.00 Uhr  
**Konstituierende Stadtratssitzung** (KulturForum)

Mi., 13.05.2020 17:00 Uhr  
**Stadtratssitzung** (KulturForum)

Mi., 27.05.2020 17:00 Uhr  
**Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss**

Mi., 03.06.2020 17:00 Uhr  
**Werkausschuss**

Mi., 17.06.2020 17:00 Uhr  
**Stadtratssitzung**

Mi., 24.06.2020 17:00 Uhr  
**Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss**

Di., 30.06.2020 16:00 Uhr  
**Rechnungsprüfungsausschuss**

### Info über den Bauablauf Polder Sulzbach

Ab Mitte Februar wurden Holzpflocke mit Flatterleinen auf der geplanten Deichtrasse aufgestellt, um Wiesenbrüter zu vergrämen (s. Foto).

Da wir mit dem Deich Waltendorf verschiedene Bodendenkmäler überbauen, hat man vorlaufend mit archäologischen Erkundungen begonnen (s. Foto). Vor



kurzem fand ein Startgespräch mit den beauftragten Firmen und dem BLfD statt. Die Presse wurde gemäß Abstimmung mit dem BLfD nicht informiert, da wir keine Hobbyarchäologen und Schatzsucher anlocken wollen. Seit geraumer Zeit laufen die Arbeiten vor Ort (s. Foto).

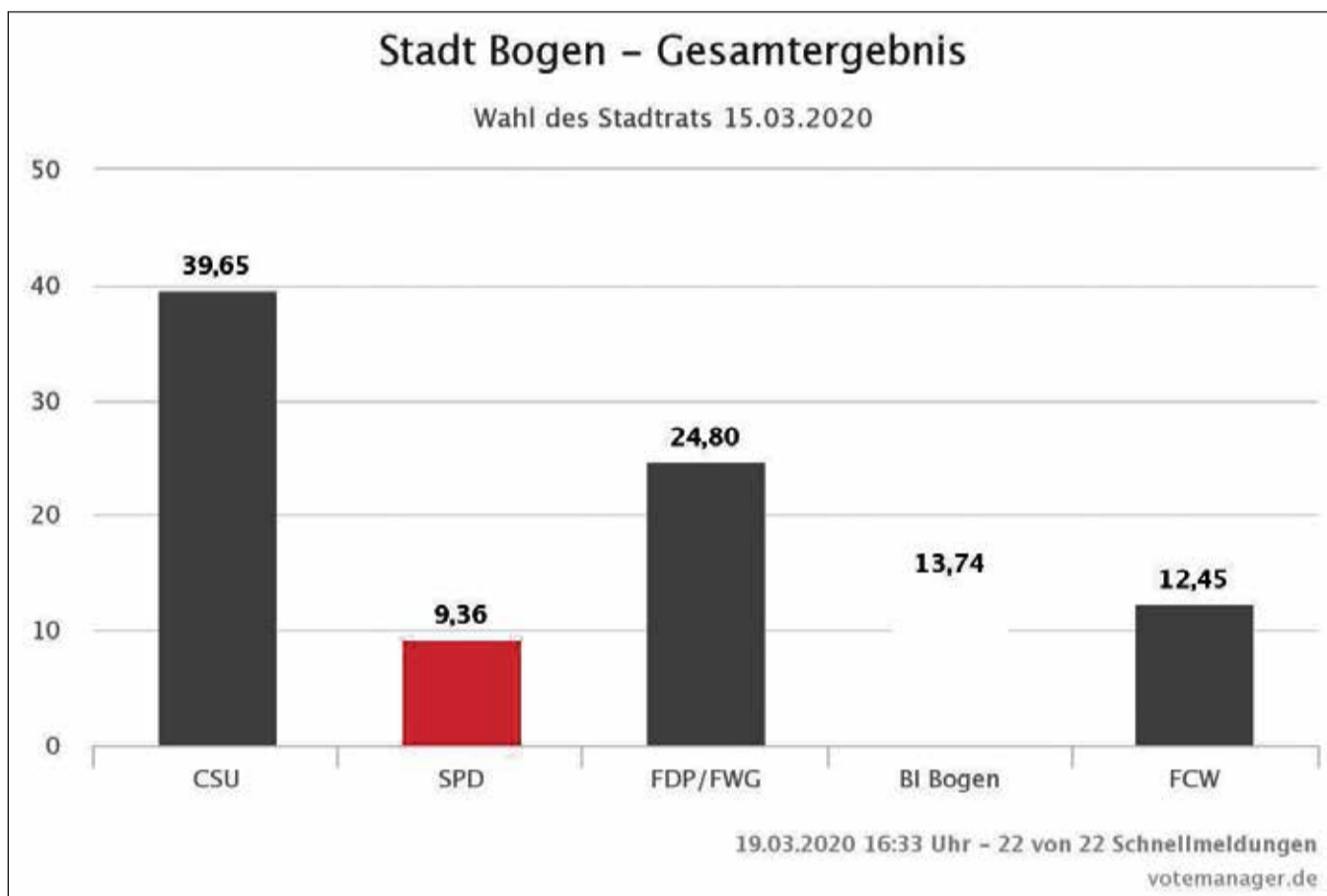
## INFORMATIONSBLATT DER STADT BOGEN APRIL – JUNI 2020



### Kommunalwahl am 15. März 2020

Am 15. März 2020 fanden bayernweit die Kommunalwahlen statt.

So hat Bogen gewählt:



#### Bürgermeister-Stichwahl am 29.03.2020

Da bei der Wahl am 15.03.2020 kein Kandidat mindestens die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinigen konnte, mussten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bogen am 29.03.2020 nochmals wählen.

Bei der Stichwahl am 29.03.2020 wurde schließlich Frau Andrea Probst (CSU) mit 53,43 % zur Ersten Bürgermeisterin gewählt. Herr Ralf Kietzke (FDP/FWG) kam auf 46,57 Prozent.

#### Dem Stadtrat der Stadt Bogen gehören somit folgende Personen an:

##### Christlich-Soziale Union (CSU):

Ibel Werner	3.332 Stimmen
Schedlbauer Franz	3.120 Stimmen
Fisch Josef	2.938 Stimmen
Stangl Konrad	2.743 Stimmen
Häusler Elke	2.549 Stimmen
Brunner Josef	2.275 Stimmen
Hien Rita	1.964 Stimmen
Kerscher Klaus	1.899 Stimmen
Limbrunner-Gold Holger	1.594 Stimmen
Brandl Bettina	1.392 Stimmen

##### Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD):

Amann Stefan	1.904 Stimmen
Kiefl Markus	1.100 Stimmen

##### Freie Demokratische Partei/Freie Wählergruppe (FDP/FWG):

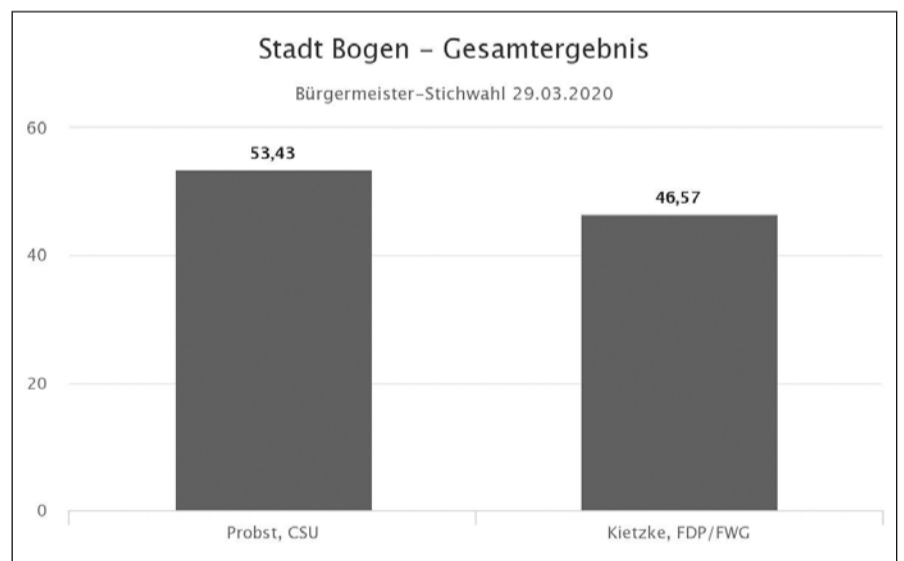
Eckl Franz-Xaver	4.947 Stimmen
Kietzke Ralf	4.347 Stimmen
Franz Walter, jun.	2.097 Stimmen
Länger Werner	1.322 Stimmen
Holzner Marion	1.269 Stimmen
Knepper Tom	1.051 Stimmen

##### Die Bürgerinitiative Bogen (BI Bogen):

Katzendobler Robert	2.026 Stimmen
Karl Anita	1.458 Stimmen
Geiger Anita	1.291 Stimmen

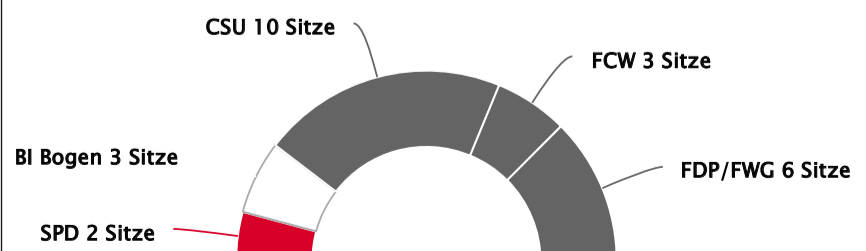
##### Freie Christliche Wählervereinigung (FCW):

Muhr Helmut	2.526 Stimmen
Bittner Fritz	2.265 Stimmen
Gietl Reinhard	717 Stimmen



#### Stadt Bogen – Gesamtergebnis – Sitzverteilung

Wahl des Stadtrats 15.03.2020



## INFORMATIONSBLETT DER STADT BOGEN APRIL – JUNI 2020



### Auswirkungen der Coronakrise in der Stadt Bogen

Die Coronakrise hat auch auf das Leben in der Stadt Bogen erhebliche Auswirkungen. So wurden neben den Schulen und Kindergärten auch das Haus der Begegnung, die Bogener Tafel und viele weitere Einrichtungen für die Öffentlichkeit geschlossen. Unsere Klinik wurde sogar innerhalb kürzester Zeit zum landkreisweiten Schwerpunktzentrum für Coronapatienten umgerüstet. Auch für die älteren Bürgerinnen und Bürger in den Seniorenheimen ist die Zeit gerade sehr schwierig, gehören sie doch zu den sogenannten Risikopatienten und dürfen deshalb seit einiger Zeit keinen Besuch mehr empfangen. Direkte soziale Kontakte zu den Angehörigen und Bekannten beschränken sich damit auf ein Minimum und sind in den meisten Fällen nur via Telefon möglich. Aber auch den vielen Kindern dürfte es schwerfallen, wenn die Spielplätze nicht genutzt werden dürfen und sie an diesen in der Schul- und Kindergartenfreien Zeit „vorbeimarschieren“ müssen. Darüber hinaus liegt momentan auch das Vereinsleben weitestgehend brach, dürfen sich die Mitglieder sich ja nicht treffen, Feste feiern oder andere Aktivitäten unternehmen.

Auch das Rathaus war und ist in den letzten Wochen für den allgemeinen Parteiverkehr geschlossen und nur dringlich-unaufschiebbare Termine können nach vorheriger Terminabsprache erledigt werden. Sobald der Parteiverkehr – unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen – wieder vertretbar ist, werden wir dies über die Presse etc. bekannt gegeben.

Auch das Freibad Bogen ist von der Coronakrise betroffen. Eine gewohnte Öffnung wie in den früheren Jahren im Mai wird dieses Jahr nicht möglich sein. Ob und wann das Freibad dieses Jahr seine Pforten öffnen kann, ist momentan leider nicht vorhersehbar und mitunter von den weiteren Entwicklungen abhängig.

Die Bürgermeister-Stichwahl am 29.03.2020 stand ebenfalls ganz im Zeichen der Coronakrise. Erstmals in der Geschichte wurde – krisenbedingt – eine reine Briefwahl durchgeführt. Alle knapp 8.500 Stimmberechtigten wurden innerhalb weniger Tage mit den Unterlagen zur Stichwahl versorgt und auch die Auszählung fand – anders wie bisher – im Rathaus mit ausschließlich städtischen Personal statt.

Seit 27.05.2020 gilt auch die bayernweite Maskenpflicht für bestimmte Bereiche



des öffentlichen Lebens. Aus diesem Grund hat die Stadt Bogen in einem bisher einzigartigen Aufruf über 50 ehrenamtliche NäherInnen gewinnen können, die sich dazu bereit erklärt haben, Schutzmasken für andere Mitbürger zu fertigen. In der momentan sicherlich für jedermann nicht einfachen Situation darf die Stadt Bogen einen herzlichen Dank an die fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aussprechen. Das besondere ehrenamtliche Engagement ist auch in der aktuellen Krise ein Zeichen der Mitmenschlichkeit, sorgt für Zusammenhalt, trägt zum Schutz der Gesunderhaltung der Gesellschaft bei und ist damit gerade

jetzt unverzichtbar. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Mit der Ausgabe der ehrenamtlich gefertigten Masken wird spätestens ab dem 04.05.2020 begonnen. Die Ausgabe der Masken erfolgt im Rathaus. Die Menge der pro Person ausgegebenen Masken richtet sich nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen. Da momentan nicht genau beurteilt werden kann, wie viele Masken Anfang Mai zur Verfügung stehen, wird darum gebeten, vor der Abholung nach Möglichkeit im Rathaus anzurufen (09422/505-0). Wer sich eine Schutzmaske selbst nähen möchte, findet auf der Homepage der Stadt unter [www.bogen.de](http://www.bogen.de), auf der Facebookseite

der Stadt sowie in diesem Infoblatt eine Zuschnitt- und Nähanleitung des Landratsamts Straubing-Bogen.

Am 22.04.2020 fand die letzte Sitzung des Stadtrats in einer ungewohnten Lokation statt. Nachdem bereits die geplante Bauausschusssitzung vom 01.04.2020 ebenfalls aus infektionsschutzrechtlichen Gründen abgesagt wurde, Beschlüsse aber dennoch auch in Krisenzeiten gefasst werden müssen, musste die (letzte) Stadtratssitzung in der noch bis Ende April laufenden Wahlperiode mit dem nötigen Abstand im Kulturform in Oberalteich stattfinden. Bis auf Weiteres, werden auch die kommenden Sitzungen des Stadtrats im Kulturform stattfinden.

### Informationen des ZAW-SR zu den Wertstoffhöfen



**Bitte beachten:**

- Wertstoffe zuhause vorsortieren!
- Mind. 1,5 Meter Abstand einhalten!
- Keine Sortier-/Entladehilfe möglich!
- Bitte zügig entsorgen!



✗ Diese Termine sind abgesagt!



**Sondermüllsammeltermine 2020**

Termin	Gemeinde	Ort	Zeit Sondermüll
<del>25.04.</del>	<del>Mallersdorf-Pfaffenberg</del>	Wertstoffhof	09.00 – 12.00
<del>09.05.</del>	<del>Aholting</del>	Wertstoffhof	08.30 – 10.00
<del>16.05.</del>	<del>Leibfing</del>	Wertstoffhof	10.30 – 12.00
<del>30.05.</del>	<del>St. Boglmar</del>	Wertstoffhof	08.00 – 10.00
<del>06.06.</del>	<del>Bogen</del>	Wertstoffhof	10.30 – 12.00
<del>20.06.</del>	<del>Gehelhöring</del>	Wertstoffhof	08.00 – 10.30
<del>27.06.</del>	<del>Salching</del>	Wertstoffhof	11.00 – 12.00
<del>04.07.</del>	<del>Oberstieiding</del>	Wertstoffhof	09.00 – 10.30
05.09.	Parlitzetten	Wertstoffhof	11.00 – 12.00
12.09.	Kirschroth	Wertstoffhof	09.00 – 10.30
19.09.	Ascha	Wertstoffhof	11.00 – 12.00
26.09.	Hundsdorf	Wertstoffhof	08.00 – 10.00
10.10.	Niederfinking	Wertstoffhof	10.30 – 12.00
17.10.	Laberweinting	Wertstoffhof	09.00 – 10.00
	Perkam	Wertstoffhof	10.30 – 11.30
	Mallersdorf-Pfaffenberg	Wertstoffhof	09.00 – 12.00
	Geiselhöring	Wertstoffhof	08.00 – 10.30
	Aiterhofen	Wertstoffhof	11.00 – 12.00
	Straßkirchen	Wertstoffhof	09.00 – 10.00
	Bogen	Wertstoffhof	10.30 – 12.00
	Wiesenfelden	Wertstoffhof	08.00 – 10.00
	Haibach	Wertstoffhof	10.30 – 12.00
	Stallwang	Wertstoffhof	09.00 – 10.00
	Mitterfels	Wertstoffhof	10.30 – 12.00
	Rattenberg	Wertstoffhof	08.30 – 10.00
	Schwarzach	Wertstoffhof	10.30 – 12.00





# INFORMATIONSBLETT DER STADT BOGEN APRIL – JUNI 2020

Seit dem 1. Januar 2020 hat die Stadt Bogen die Stelle eines Gebäude- und Klimamanagers geschaffen und mit Walter Scheibinger besetzt. Eine bereits 2018 durchgeführte Organisationsprüfung zeigte die Notwendigkeit auf. Am 1. Januar dieses Jahres wurde nun die Stelle geschaffen und mit Walter Scheibinger besetzt.

*Herr Scheibinger, wie war Ihr bisheriger beruflicher Werdegang?*

Walter Scheibinger: Ich habe eine dreijährige Maurerlehre mit dem Abschluss als Maurer- und Betonbauergeselle absolviert. Nach meiner Bundeswehrzeit von zwölf Jahren habe ich mehrere Jahre als Mauervorarbeiter gearbeitet. Dank meiner Weiterbildung zum staatlich geprüften Bautechniker Hochbau war ich mehrere Jahre als Bauleiter im gesamten Innenausbau tätig. Nebenberuflich bildete ich mich zum Technischen Betriebswirt und zum Maurer-, Beton- und Stahlbetonbaumeister weiter. Auf meinem weiteren Berufsweg war ich dann mehr als zehn Jahre selbstständig im Bauhauptgewerbe und mehrere Jahre technischer Leiter in der Hausverwaltung einer großen kirchlichen Einrichtung sowie in einer Privatklinik.

## „Bindeglied zwischen Rathaus und Planern“

Neu geschaffene Stelle: Walter Scheibinger ist Gebäude- und Klimamanager der Stadt



In Corona-Zeiten gilt es, den nötigen Abstand zu wahren: Stadtbaumeister Richard Kramer, Klimaschutz- und Gebäudemanager Walter Scheibinger und Bürgermeister Franz Schedlbauer (von links). Foto: Manfred Meindl

*Und könnten Sie kurz auch Ihre private Seite schildern?*

Scheibinger: Ich bin 58 Jahre alt und habe zwei erwachsene Töchter. Als Lebensmittelpunkt mit meiner Familie habe ich Straubing ausgewählt. Im Familienkreis gehe ich gerne zum Wandern und unternehme Fahrradtouren. Ich verfolge begeistert die Eishockeyspiele der Straubing Tigers, des Weiteren begeistern mich Fußball und Leichtathletik.

*Was hat Sie bewogen, sich für die Stelle zu bewerben?*

Scheibinger: Die Anforderungen sowie die Voraussetzungen in der Ausschreibung konnte ich voll erfüllen. Das Thema Klimaschutz kam als zusätzliches Thema dazu, was aber für mich kein Problem ist, da ich mich sowieso mit Energie beschäftigt habe. Zudem kann ich meine langjährige Erfahrung in der Wohnungs- und Gebäudewirtschaft einbringen. Die betriebswirtschaftliche Ausbildung rundet das Anforderungsprofil ab. Außerdem ist Bogen eine schöne Stadt, die als Tor zum Bayerischen Wald ideal für meine Hobbys ist.

*Was ist bei der Bauverwaltung Ihr spezieller Aufgabenbereich?*

Scheibinger: Meine speziellen Aufgabenbereiche sind grundsätzlich die technische Verwaltung sowie die Umbau- und Renovierungsarbeiten. Dabei sind sie klimaschutztechnisch auf den neuesten Stand zu bringen. Ich verstehe mich als Bindeglied zwischen Rathaus und allen Planern sowie als Ansprechpartner für die Öffentlichkeit, was Klimaschutz und Energie betrifft. Außerdem bin ich Brandschutzbeauftragter aller Liegenschaften der Stadt Bogen.

*Sie sind jetzt etwas über einhundert Tage im Amt. Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen mit Arbeitskollegen und Bevölkerung?*

Scheibinger: Mit den Arbeitskolleginnen und -kollegen habe ich bisher nur positive Erfahrungen gemacht. Ich fühle mich in der Stadtverwaltung sehr gut aufgehoben. Ich wurde sehr gut aufgenommen und jeder unterstützt mich in meinen Fragen, wie er kann. Mit einigen Bürgern aus Bogen hatte ich schon telefonisch oder im persönlichen Gespräch im Rathaus zu tun. Die Resonanz war stets positiv.

Interview: Manfred Meindl

## Nähanleitung für die Städte/Märkte und Gemeinden des Landkreises Straubing-Bogen Mund- Nasen- Schutz (MNS)

### Einsatzmöglichkeiten

Die gefertigte Mund-Nasen-Maske ist für folgende Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Corona-Pandemie geeignet: Hygienemasken für die breite Bevölkerung zum Schutz Dritter vor Tröpfcheninfektion, Hygienemaske für Risikogruppen: ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen.

### Herstellungsempfehlungen

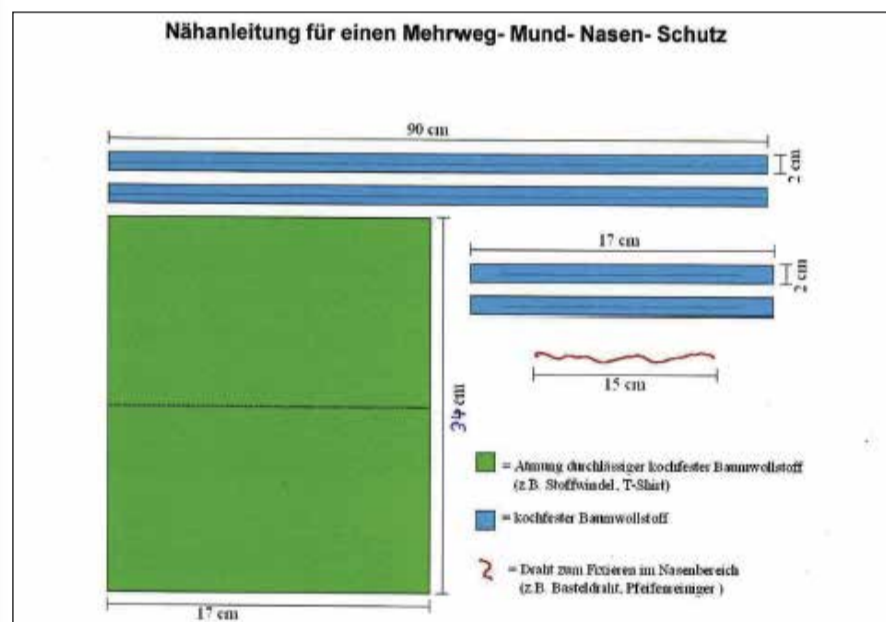
Die Masken sollen – wenn möglich – nach beigefügter Nähanleitung (die Passform ist ein wichtiger Faktor) und in einer professionellen Einrichtung erstellt werden, bei der auch hygienische Mindeststandards bzgl. Produktion und Verpackung eingehalten werden können. Insbesondere ist darauf zu achten, dass das eingesetzte Personal nicht an übertragbaren Krankheiten (v.a. COVID-19) erkrankt ist. Wenn die gefertigten Masken vor ihrer Verpackung nicht desinfiziert werden können, sollte ein Hinweis beigefügt werden, dass empfohlen wird, die Maske vor dem ersten Gebrauch bei mind. 60 °C zu waschen.

Die Masken sollen mit entsprechenden Hinweisen zur Wirkung, Eignung und richtigen Anwendung abgegeben werden, d.h. dass sie nur für den privaten Gebrauch geeignet sind und primär das Risiko einer Übertragung von Krankheitserregern auf andere Menschen verringern, jedoch keinen zuverlässigen Schutz vor einer Ansteckung bieten.

Nähere Informationen zur Anwendung sind unter <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html> zu finden.

### Folgende Materialien werden benötigt:

1. Zwei 90 cm lange und 1 cm breite Stoffstreifen
2. Einen 10 cm langen dünnen und biegsamen Draht
3. 17 cm x 18 cm großes Vliestuch



17 cm x 18 cm Stoff zuschneiden



In das Stofftuch 3 gleichmäßig verteilte Falten bügeln (Faltentiefe ca. 1,3 cm) bzw. feststecken



An einer Oberkante den Draht einlegen und Stoffkante umlegen und feststecken



und vernähen. Untere Seite umnähen



Die Kopfbänder an die in Falten gelegten Seitenteile mittig feststecken und vernähen



Für weitere Fragen wenden Sie sich an: [wirtschaft@landkreis-straubing-bogen.de](mailto:wirtschaft@landkreis-straubing-bogen.de)

## INFORMATIONSBLETT DER STADT BOGEN APRIL – JUNI 2020



### Die Stadtwerke Bogen GmbH schafft Lebensqualität für unsere Region. Jeden Tag.

Interessante Informationen rund um die Strom- und Wasserversorgung liefern wir gratis dazu.

#### 1. Corona-Pandemie

Die weiter andauernde Corona-Pandemie stellt alle Teile unserer Gesellschaft vor außerordentliche Herausforderungen. Für die Stadtwerke Bogen GmbH mit ihrer besonderen Verantwortung für die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastrukturen Strom- und Trinkwasserversorgung in Bogen gilt dies gleichermaßen. Geschäftsführung und Mitarbeiter werden jede Anstrengung unternehmen, um alle damit verbundenen Schwierigkeiten bestehen und die Versorgung auf Dauer sicherstellen zu können. Darauf können sich Bürger, Kunden und Geschäftspartner in Bogen und Umgebung jederzeit verlassen.

Sofern der Schutz der Gesundheit unserer Mannschaft übergangsweise zu Einschränkungen in der Zusammenarbeit führt (z. B. Zugang zu unserem Firmengebäude), bitten wir dafür um Ihr Verständnis.

nis. Es ist in unser aller Interesse. Wenn Sie Fragen zum Pandemie- und Notfallplan der Stadtwerke Bogen GmbH in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie haben, können Sie sich dazu gerne telefonisch (T. 09422 505-405) oder per Mail (karlheinz.denner@stadtwerke-bogen) an die Geschäftsführung wenden.

#### 2. Nachhaltiges Erdgas – für eine grüne Zukunft

Unser Erdgaspreis – SWB.Raute GAS Als Ihr lokales Traditionsunternehmen tritt die Stadtwerke Bogen GmbH ab sofort auch als Erdgaslieferant in Bogen und Umgebung auf. Wir haben dazu mit unserem Öko-Erdgasangebot SWB.Raute GAS ein attraktives und gleichermaßen nachhaltiges Angebot für Sie gestaltet. Mit umweltfreundlichem Erdgasbezug können wir alle auch zum Schutz unserer Heimat einen wesentlichen Beitrag leisten. Überzeugen Sie sich selbst von den fairen Preisen:

Liegt Ihr Jahresverbrauch unter 6.001 kWh?	Grundpreis pro Jahr (brutto)	Arbeitspreis (brutto)
SWB.Raute GAS Preisstand 01.01.2020 (Vertragslaufzeit 1 Jahr)	80,10 €	6,35 ct/kWh
Liegt Ihr Jahresverbrauch zwischen 6.001 kWh und 100.000 kWh?	Grundpreis pro Jahr (brutto)	Arbeitspreis (brutto)
SWB.Raute GAS Preisstand 01.01.2020 (Vertragslaufzeit 1 Jahr)	104,20 €	6,02 ct/kWh

#### Haben wir Sie überzeugt?

Gerne steht Ihnen unser Kundenservice telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Unser Service-Team freut sich auf Sie!

#### 3. Tag des Wassers – 22.03.2020

In diesem Jahr findet der 1993 durch die Weltkonferenz der Vereinten Nationen ins Leben gerufene Weltwassertag unter dem Motto „Wasser und Klimawandel“ statt. An Aktualität nicht zu überbieten, nehmen wir in den letzten Jahren auch in unseren Breiten eine deutliche Zunahme von Extremwetterereignissen wahr. Während 2017 und die Jahre zuvor vor allem Starkregenereignisse zu verzeichnen waren, folgten 2018 und 2019 extreme Trockenjahre. Die Niederschläge reichten in diesen Jahren vielerorts nicht aus, um die bestehenden Grundwasserressourcen zu regenerieren. Zudem prognostiziert die Klimaforschung aufgrund der Klimaänderung eine Zunahme solcher Wetterereignisse in der Zukunft, d. h. das Risiko für Dürre- und Starkregenereignisse könnte weiter zunehmen, werde jedoch lokal sehr unterschiedlich auftreten. Für die lokale Trinkwasserversorgung besteht aus Sicht der Stadtwerke Bogen GmbH zu folgenden Themenfeldern unmittelbarer Handlungsbedarf:

#### 1. Sicherheit der Trinkwasserversorgung gewährleisten

- Belange der Trinkwasserversorgung vorrangig sichern
- Trinkwasserressourcen vor Verunreinigung schützen

#### 2. Klimarobustheit prüfen und Infrastrukturen zukunftsfest ausgestalten

- Strategien, Konzepte und Maßnahmen zur Klimaanpassung der Versorgungssysteme gezielt fördern
- Versorgungs- und Notverbände stärken

In Bogen ist die Stadtwerke Bogen GmbH dafür verantwortlich, den Bürgerinnen und Bürgern die Sicherheit der Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel, nicht nur die Qualität, sondern auch dessen Quantität ist für die Versorgung der Bevölkerung, Wirtschaft und Landwirtschaft als wesentliche Grundlage für die wirtschaftliche Entwicklung hier in der Region von entscheidender Bedeutung. Dabei gilt es Interessenkonflikte für die öffentliche Trinkwasserversorgung in Bogen gerade im Verhältnis zur Landwirtschaft zu vermeiden und stattdessen die kooperative und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit in der Zukunft fortzusetzen.

Um diesen Herausforderungen gerecht werden zu können, haben wir in einer

umfassenden Infrastrukturuntersuchung von der Brunnenförderung, der Wasseraufbereitung, der Wasserverteilung und der -speicherung am Bogenberg den Zustand unserer Trinkwasserversorgungsanlagen auf den Prüfstand gestellt.

Als Ergebnis haben wir gemeinsam mit der Stadt Bogen und der Bayernwerk AG als Gesellschafter ein mehrjähriges Investitionsprogramm auf den Weg gebracht, mit dessen Hilfe die identifizierten Handlungsfelder in unserer Versorgungsanlage konsequent beseitigt werden.

Als erste Maßnahme zur Sicherung und Ausweitung des Wasserangebotes befinden wir uns derzeit in der Planungs- und Projektierungsphase für eine Verbindungsleitung zwischen unserem Wasserwerk und der Trinkwasserversorgung der Stadtwerke in Straubing. Die Inbetriebnahme ist bereits für Ende 2021 geplant.

Ein Projekt von überragender Bedeutung für die langfristige Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Bogen, das den Anforderungen an ein klimarobustes Versorgungssystem auch in Hochwasserzeiten (siehe Planfeststellungsverfahren



Donauausbau/Hochwasserschutz) gerecht wird.

Die Stadtwerke Bogen GmbH steht für die langfristige Sicherung einer nachhaltigen, sicheren und bezahlbaren Trinkwasserversorgung in der Verantwortung. Mit dem Weltwassertag ergibt sich die Gelegenheit darauf aufmerksam zu machen und zudem darauf hinzuweisen, dass der Schutz der Trinkwasserressourcen immer auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstellt, die jeden einzelnen von uns angeht.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf <https://tagdeswassers.vku.de> sowie in unseren Internetseiten unter [www.stadtwerke-bogen.de](http://www.stadtwerke-bogen.de).

#### 4. Entstörungsdienst für Strom und Wasser

Wasser 09422/505-555  
Strom 09422/505-500

### Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

Aus gegebenem Anlass, möchte die Stadt Bogen, auf die bestehende Verordnung, über die Bekämpfung des Lärms hinweisen, die folgendes besagt:

**Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten** dürfen von **Montag bis Freitag**, nur in der Zeit von **7.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und von **14.00 Uhr bis 19.00 Uhr**, an **Samstagen nur in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** ausgeführt werden.

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind die üblicherweise im Hauswesen und

Garten anfallenden Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe der Nachbarschaft oder der Allgemeinheit erheblich zu stören.

Hierzu zählen insbesondere das Hämmern, Sägen, Schleifen, Holzhacken und die Benutzung von lärm erzeugenden Maschinen sowie das Heckenschneiden und Rasenmähen.

Im Interesse einer guten Nachbarschaft bitten wir um die Einhaltung der Ruhezeiten. Die Verordnung ist auf der Homepage der Stadt Bogen unter [www.bogen.de](http://www.bogen.de) einsehbar.

### Blutspendedienst des Kreisverbandes des Bayer. Roten Kreuzes

Der Blutspendedienst und der Kreisverband des Bayer. Roten Kreuzes möchten Ihnen Dank sagen für die freundliche Unterstützung, die Sie uns wieder einmal zuteil werden ließen.

Wir bedanken uns auch bei den Bürgern Ihrer Gemeinde für ihre immer wieder gezeigte Spendenbereitschaft.

Um dem ständig steigenden Bedarf an Blutkonserven auch in Zukunft gerecht werden zu können, hoffen wir, dass unsere Zusammenarbeit auch weiterhin so harmonisch und erfolgreich verläuft.

Auf diesem Wege wollen wir Ihnen das Ergebnis unserer gemeinsamen Bemühungen bekanntgeben:

#### Blutspendetermin am 07.04.2020 in Bogen

Anzahl der anwesenden Spendewilligen:	194
tatsächliche Spender:	175
Erstspender:	16
Ehrennadeln:	

$3x = 9 \cdot 10x = 3 \cdot 25x = 3 \cdot 50x = 1$

#### Fest- und Kulturamt:

Wir bitten um Ihr Verständnis, das wir aufgrund der derzeitigen Situation in diesem Infoblatt keinen Veranstaltungskalender veröffentlichen können.

Die Maifeiern bzw. Maibaumaufstellen, die 66. Hochwasserwallfahrt und die Bogener Radltour werden im Jahr 2020 abgesagt.

Ebenso abgesagt wurde auch das Bogener Volksfest sowie die Bogener Rautentage.



## INFORMATIONSBLATT DER STADT BOGEN APRIL – JUNI 2020



**Berichte Jugendfreizeithaus:**  
(Alle Veranstaltungen fanden vor der Corona-Krise statt.)

### Singen verbindet! Singen macht glücklich!



Unter diesen Schlagworten findet nach der Öffnung der öffentlichen Gebäude wieder jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr der „Offene Singkreis“ im Haus der Begegnung in Bogen statt. Die ersten Treffen der lebendigen Truppe haben bereits unter der Leitung von Herbert Schedlbauer, Eckl Ferry und den AH-Sängern stattgefunden und waren sehr lustig und erquickend. Bis zu 16 Sängerinnen und Sänger sind in die unterschiedlichsten, jedoch meist regionalen Lieder eingetaucht, und man konnte im Haus der Begegnung den einen oder anderen Kanon erklingen hören. Start des Singens ist immer um 19.00 Uhr. Das Ende ist sehr flexibel, jedoch bis spätestens 21.00 Uhr. Bitte alle Interessierten beachten, dass der Tag sich geändert hat. Es ist jetzt im-

mer an jedem 1. Donnerstag im Monat und nicht wie bis dato am 2. Es sind aber nicht nur die Sänger und Sängerinnen angesprochen. Es können auch gerne Gitarre oder andere Instrumente mitgebracht werden und damit die Gruppe begleitet werden.

Für Rückfragen steht das Team des Hauses der Begegnung gerne zur Verfügung. Aufgrund der Schließungen der öffentlichen Gebäude können nicht wie gehabt die Büroöffnungszeiten zugesichert werden. Es werden jedoch alle verpassten Anrufe zeitnah zurückgerufen.

Infos und Veranstaltungsort:  
Haus der Begegnung in Bogen, Bahnhofstraße 3, 94327 Bogen  
Tel: 09422- 505710  
E-Mail: jugendfreizeithaus@bogen.de

### Ferienzeit – besondere Zeit!

Tausende von Schülern haben die letzten Jahre sehnsüchtig den Ferien entgegengefiebert. Die letzten Wochen vor den Osterferien 2020 dürfte das wohl etwas anders gewesen sein. Wie aus dem Nichts hatten Kinder eine Art Ferien vor den Ferien. Jedoch unfreiwillig und mit einigen sozialen Einschränkungen. Vor allem für die jüngeren Kinder ist es in dieser Zeit wichtiger, denn je neben den Aufgaben von der Schule auch noch weitere schöne, kreative und interessante Beschäftigungen zu finden, erläutert Frau Albertskirchinger. Viele Stellen und Personen haben schnell reagiert und in der Zeitung und in den sozialen Medien findet man seither viele Ideen, Bastelanleitungen, Kochrezepte und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder jeden Alters. Auch das Haus der Begegnung hat eine Aktion gestartet – die „Kids Bastelstube DELUXE“.

Kinder bekommen nach Anmeldung per Telefon oder E-Mail einen Bastelvorschlag zugeschickt und reichen ihre Werke als Bilder per E-Mail ein. Der Zeitraum erstreckt sich über die Zeit der Schließung des Hauses der Begegnung. Am Ende entscheidet das Los, und es wird kleine Preise für unsere fleißigen Bastler und Bastlerinnen geben. Sollten sie mit

den Bastelprojekten nicht gut zurechtkommen oder einfach mal mit uns reden wollen, dann können sie uns Freitag von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr anrufen, und wir unterstützen sie bei ihrem Projekt. Wir wollen den Kindern dadurch die Zeit zu Hause etwas verschönern, und gleichzeitig kommt etwas Farbe in die Wohnungen, so Frau Vogel.

Eigentlich war die Freizeitorganisation anders angedacht, merkt Frau Bykov an. Geplant waren drei spannende Ferienfreizeiten mit Nachtwanderung am Bogenberg und Basteln und Spielen an der Kirche und in der Bücherei. Halt nicht zu Hause alleine, sondern in der Gruppe. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Daher auch jetzt und hier schon die Erinnerung an alle unsere folgenden Freizeiten.

Da aufgrund der Coronakrise leider auch für uns momentan keine Planungssicherheit gegeben ist, müssen wir die für die Pfingstferien geplanten Veranstaltungen leider absagen.

Ob in den Sommerferien Freizeiten (ggf. unter Einhaltung bestimmter hygienischer Erfordernisse) stattfinden, ist momentan noch unklar, wird aber zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

### Mit Hilfe der SchülerInnen digital im Alter bleiben

Seit 2018 organisiert das Haus der Begegnung in Bogen zusammen mit örtlichen Schulen – Herzog-Ludwig-Mittelschule, Ludmilla-Realschule und Veit-Höser-Gymnasium – digitale Kurse für Senioren. Das Ziel des Projektes ist, den Senioren den Zugang zu digitalen Medien zu erleichtern. E-Mail schreiben, Fotos machen und speichern, mit WhatsApp chatten, im Internet surfen und vieles mehr – für Senioren soll das alles kein großes Problem mehr sein. Hierbei helfen ihnen die Schüler, die die Rolle der Lehrer übernehmen und mit Geduld all diese Fragen beantworten. Der erste Kurs in diesem Schuljahr war der von der Herzog-Ludwig-Mittelschule, geleitet von dem Konrektor, Herrn Jürgen Spagert, und durchgeführt im Haus der Begegnung. Durchgeführt von ca. 10 Schülern, ist in dieser im Dezember 2019 gestartet und wurde für 16 Termine geplant. Leider mussten die letzten drei Treffen wegen der aktuellen Situation (mit Coronavirus) abgesagt werden. Die Teilnehmer des Kurses, der von den Schülern und dem Leiter der UNESCO-Gruppe des Veit-Höser-Gymnasiums, Herrn Roland Graf, begleitet wurde, haben sich an 5 Montagen in den Räumen des Hauses der Begegnung getroffen, um Hilfe im Umgang mit Handy, Tablet und Laptop zu erhalten.

Der Kurs wurde im Februar erfolgreich abgeschlossen. Der Rektor der Ludmilla-Realschule, Herr Stefan Renner, bietet seit Februar dieses Jahres zusammen mit 8 Schülern den Handkurs mit vier Treffen in schulischen Räumen an. Zwei Termine haben hierbei bereits stattgefunden. Die restlichen zwei Treffen sind für Ende April und Anfang Mai geplant. Hoffentlich werden diese stattfinden können. Das Team des Hauses der Begegnung macht sich schon jetzt an die Folgeplanungen für das Projekt „Digitalisierung mit Schulen“ im nächsten Schuljahr. Diese Kurse sind auch in den folgenden Jahren essenziell wichtig, weil die Anfrage sehr hoch war und noch immer ist. Von den Teilnehmern der bereits abgeschlossenen oder noch laufenden Kurse werden immer wieder positive Rückmeldungen gegeben. Die Senioren sind den Schülern sehr dankbar für Ihre Hilfe. Frau Bykov, welche die Maßnahme „Digitalisierung für Senioren“, gefördert von Zentrum Bayern Familie und Soziales, leitet, möchte an dieser Stelle ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Schulen – an die leitenden Personen und vor allem an die SchülerInnen – richten. Vielen Dank für die Mitorganisation, netten Kontakt und die Durchführung des Projektes! Wir freuen uns auf unsere Zusammenarbeit im nächsten Schuljahr.



### Enten- und Vögelfüttern

Gesunde Wildvögel sind im Sommer problemlos in der Lage, sich selbst ausreichend mit Nahrung zu versorgen. Die unkontrollierte Fütterung von Vögeln führt dazu, dass sich vermehrt Wildvögel an den Futterplätzen einfinden, darunter auch chronisch kranke Tiere. Diese können Erreger wie Salmonellen, Chlamydien (den Erreger der Papageienkrankheit) oder auch das Vogelgrippe-Virus in sich tragen. Dadurch ergibt sich die Gefahr einer Übertragung auf andere, gesunde Vögel ebenso wie eine gewisse Gefährdung für den Menschen entstehen kann. Zudem locken Futterreste unerwünschte „Gäste“, wie Ratten an.

Unterlassen Sie daher die Fütterung von Wildvögeln – auch wenn es in guter Absicht geschieht, tun Sie den Tieren damit nichts Gutes!



### Impressum

Herausgeber: Stadt Bogen  
Verantwortlich: Geschäftsleitender Beamter  
Christoph Paukner,  
Tel. 09422/505-200  
Geschäftsführer  
Max Denk  
Tel. 09422/505-112  
Druck: Straubinger Tagblatt